



Protokoll des Ordentlichen Verbandsjugendtages Samstag, den 26.03.2022

Online-Veranstaltung

Beginn: 10:05 Uhr

Ende: 11:45 Uhr

Teilnehmer: Stimmberechtigte Teilnehmer siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

P. Münstermann, Vizepräsidentin Jugend, begrüßt die Versammlung und eröffnet den ordentlichen Verbandsjugendtag um 10.05 Uhr.

Der Verbandsjugendtag wurde satzungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig. Die Versammlung stimmt einer Aufnahme der digitalen Veranstaltung zu. P. Münstermann entschuldigt den Präsidenten Dr. M. Timm, der am DHB Bundesrat in Köln teilnimmt und leitet herzliche Grüße an die Versammlung weiter. Ebenfalls entschuldigt ist Hendrik Völker, Jugendschiedsrichterreferent, der in Köln eine Jugendschiedsrichter-Fortbildung durchführt. Um das Abstimmungstool „VotesUp!“ für anstehende Wahlen zu nutzen, erläutert F. Mlodzian das Tool und führt eine Probeumfrage durch.

TOP 2 Beschlussfassung der Tagesordnung

P. Münstermann erläutert die Änderung der Tagesordnung. Folglich zu Top 7 Schlaglicht: Offener Dialog wird aufgrund des Online-Formats gestrichen. Die Versammlung erklärt einstimmig ihr Einverständnis.

TOP 4 Berichte des Verbandsjugendvorstandes

P. Münstermann verweist auf die veröffentlichten Berichte. Zu ihrem Bericht ergänzt sie die folgenden Punkte:

- Die Hallen Saison ist abgeschlossen und erfreulicherweise konnten in allen Altersklassen Westdeutsche-Meister ausgespielt werden. Ein besonderer Dank geht hier an die Staffelleiter, M. Küppers in der WHV Geschäftsstelle, M. Zumkeller als Jugendwart Spielverkehr, sowie an die Bezirksjugendwarte, welche den Kinderbereich koordiniert haben. Ein Lob geht ebenfalls an die Vereine für ihre Flexibilität und die Bereitschaft, für jegliche Probleme Lösungen zu finden.

- Die Westdeutschen Endrunden in den Regionalligen waren überwiegend gelungene Veranstaltungen. Ein besonderer Dank geht an alle Turnierleitungen. Namentlich zu erwähnen sind hier Torsten Kramer, Ingo Kessner, Hartmut Otto und Ingo Rees, welche einen großartigen Job vor dem Turnier und vor Ort gemacht haben. Sehr erfreulich war der Livestream beim DSD, welcher in Zukunft hoffentlich auch in weiteren Vereinen zum Einsatz kommen soll.
- Leider gab es während der Saison auch unerfreuliche Situationen in Form von Emails o.ä. P. Münstermann bittet darum, auf persönliche Kritik zu verzichten und konstruktiv auf den Verband und den Jugendvorstand zuzugehen.
- Zum Spielverkehr hat P. Münstermann die Bitte an die Vereine, neuen Trainern und Betreuern über ihre Aufgaben, wie beispielsweise die Ergebnismeldung, aufzuklären. Dies erleichtert den beteiligten Personen im Verband ihr tägliches Handeln und Tun.
- Der Bereich Leistungssport hat sich, wie bereits bekannt, neu aufgestellt und T. Jordan stellt sich dem Plenum als neuer Landestrainer vor. Außerdem gibt es ein neues Projekt unter der Leitung von S. Folkers, welcher dieses inhaltlich vorstellt. Zentrale Inhalte und Ziele sind unter anderem eine Trainingsbeobachtung mit anschließendem Feedbackgespräch, die aktive Hilfe bei der Trainersuche, ein Knowhow-Transfer in Form von Vorträgen, sowie die Erhöhung der Meldungen an Regionalliga-Mannschaften. Interessierte Vereine können sich jederzeit bei S. Folkers melden. P. Münstermann appelliert an die Versammlung dieses kostenlose Angebot zu nutzen.
- Im Bereich Jugendschiedsrichter gab es einen erfreulichen Zuwachs. Die Anzahl hat sich von 28 Jugendschiedsrichtern auf aktuell 68 (Stand: 24.03.2022) erhöht. Vor allem die Online-Lehrgänge wurden sehr gut angenommen. Der diesjährige Bildungsgutschein für erfolgreiche Arbeit in der Schiedsrichterausbildung, beschlossen durch den Jugend SRA, geht an den Düsseldorfer SC. Glückwünsche gehen an Rolf Schrickel . Dieser bedankt sich herzlich und freut sich sehr über die gelungene Überraschung.
P. Münstermann erklärt den Abschied von H. Völker. Er wird bei den anstehenden Wahlen nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein geeigneter Nachfolger wurde gemeinsam mit P. Hesselmann gefunden. Der WHV bedankt sich sehr herzlich bei Hendrik für seine Arbeit. Er hat einen großartigen Job gemacht, was an der hohen Anzahl an Jugendschiedsrichter sichtbar wird. Zukünftig wird er weiterhin den SRA unterstützen und auch als Schiedsrichter in der Bundesliga auf dem Platz stehen. Der WHV wünscht ihm viel Erfolg für seine weitere Zukunft. Weiterhin beendet Jannick Boelke sein Amt als Jugendschiedsrichter-Ansetzer. Ihm gilt ebenfalls ein großer Dank für sein Engagement in den letzten Jahren.
- Sehr erfreulich sind die steigenden Mitgliederzahlen in Zeiten der Pandemie. Diese ergeben sich aus den Meldungen an den Landessportbund NRW. Auch wenn die Anzahl der Vereine, mit aktuell 79, gesunken ist, war die Anzahl der aktiven Hockeyspieler noch nie höher als im Jahr 2022. Dies ist ein deutliches Indiz für die gute Arbeit in den Vereinen. Besonders hervorzuheben ist die positive Entwicklung im Mädchenbereich. Ebenfalls auffällig ist der Anstieg von ca. 500 Mitgliedern im Alter von 0-6 Jahren. Hierauf möchte der WHV die Vereine in ihrer zukünftigen Arbeit besonders sensibilisieren. In dieser Altersklasse ist eine allgemeine Grundausbildung besonders wichtig, um in den

nächsten Jahren von diesem Anstieg zu profitieren. Aus diesem Grund hat der WHV, federführend durch O. Nesges, die Ausbildung zum Athletiktrainer/in im Nachwuchsleistungssport in Zusammenarbeit mit dem LSB näher betrachtet und ein gemeinsames Konzept zur Ausbildung entwickelt. Im Fokus steht hierbei, Hockeytrainern gezielt grundmotorische Eigenschaften inhaltlich zu lehren und praktisch zu vermitteln. Das Fortbildungsangebot wird zeitnah veröffentlicht.

- M. Küppers weist auf das Projekt „Zeig dein Profil“ des LSB NRW hin. Dies ermöglicht den Vereinen ihre Arbeit zu analysieren und zu optimieren. Diese Profilierung läuft in Form von Seminaren und/oder Workshops ab. Vereine können sich gerne bei M. Küppers melden.

Zu den anderen Berichten der Präsidiumsmitglieder gibt es keine weiteren Nachfragen, sodass die Sitzung mit Top 3 fortgeführt wird.

TOP 3 Prüfen der Vollmachten, Feststellung der Stimmzahlen

Vertreten sind 32 von 79 Vereinen - anwesend mit

293 Stimmen der Vereine von möglichen 497

10 Stimmen des Jugend Vorstandes von möglichen 13

womit zum Zeitpunkt der Feststellung von möglichen 510 Stimmen 303 vertreten sind.

TOP 5 Entlastung des Jugendvorstandes und Jugendausschusses

Markus Rüsing wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und vom Plenum einstimmig gewählt.

Er bedankt sich für das Vertrauen und würdigt die geleistete Arbeit des Jugendvorstandes, insbesondere von Petra Münstermann und dem Jugendausschuss in diesem immer noch „besonderen“ Jahr.

Der Jugendvorstand wird einstimmig entlastet. P. Münstermann bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 6 Wahlen

M. Rüsing schlägt P. Münstermann als Vizepräsidentin Jugend vor.

Petra Münstermann wird einstimmig gewählt.

Weiterhin gewählt wurden mit eindeutiger Mehrheit:

- M. Zumkeller als Jugendsportwart Spielbetrieb
- M. Stenzel als Jugendsportwart Leistungssport
- L. Siebeck als Jugendschiedsrichterreferent

- S. Leger und T. Wagner als Jugendsprecher

Petra Münstermann bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

TOP 7 Verabschiedung des Haushaltsplans

M. Rieder stellt den Jahresabschluss 2021 und den Haushaltsplan 2022 vor.

Der Haushalt 2022 wird einstimmig verabschiedet.

Top 8 – Schlaglicht: Prävention Sexualisierter Gewalt (PSG)

R. Hübscher, welche das Amt der Präventionsbeauftragten im WHV schon seit vielen Jahren besetzt, und M. Küppers möchten das Thema PSG in eine neue und professionellere Richtung lenken. Die Verantwortung für diesem Bereich liegt sogleich beim WHV, also auch in den Vereinen, die Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben Sport zu treiben. Aktuelle Studien beweisen, dass die Ziffer der Betroffenen sehr hoch ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, für das Thema zu sensibilisieren und aktiv etwas zu verändern. Hierzu wurde ein Antrag vorbereitet, dessen Idee es ist, dass jeder Verein bis zum Ende des Jahres 2022 einen Ansprechpartner für PSG benennen muss. Diese Person benötigt keine Ausbildung, Qualifizierung o.ä., sie soll generell ein Kontakt im Verein für das Thema darstellen. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Kommunikation seitens der Vereinsmitglieder, sowie der Außendarstellung. Mit der Verknüpfung in die Spielordnung muss jeder Verein mit der Meldung zum Spielbetrieb eine Person mit Kontaktdaten angeben.

R. Hübscher stellt sich kurz dem Plenum vor und ergänzt die Erläuterung von M. Küppers. Sie betont noch einmal die Verantwortung, die die Vereine im Umgang mit Kindern tragen. Da die Arbeit bisher noch nicht optimal funktioniert, wurde der Antrag wie vorliegend formuliert und gestellt. Es muss eine Selbstverständlichkeit für das Thema PSG geschaffen werden, um dieses Tabu-Thema aufzuweichen. Es gibt außerdem diverse Angebote in Form von Seminaren und/oder Workshops vom Landessportbund NRW, welche von den Vereinen genutzt werden können. Für Fragen und Hilfestellungen steht R. Hübscher gerne auch persönlich zur Verfügung. Zum Abschluss betont sie die gute Arbeit der bereits aktiven Vereine in diesem Bereich. In Düsseldorf gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf. Interessierte können sich auch gerne an sie wenden.

M. Küppers & R. Hübscher laden am 27.04.2022, 19:30 Uhr zu einem Zoom-Meeting mit dem Thema „Einstieg Präventionsarbeit“ ein, um interessierte Personen zu informieren und abzuholen.

TOP 9 Beschlussfassung über Anträge

Der WHV Jugendvorstand stellt den Antrag, den §4 der WHV SPOJ wie folgt zu ergänzen:

§ 4 Meldepflichten der Vereine und Meldefristen; Spielgemeinschaften; gemischte Mannschaften

(1) Zur Teilnahme am Kinder- und Jugendspielbetrieb ist die Meldung und Veröffentlichung einer Ansprechperson zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt, im am Spielbetrieb teilnehmenden Verein, zwingend erforderlich.

Die Meldung erfolgt direkt auf dem Meldebogen zum Jugendspielbetrieb.

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetpräsenz des Vereins.

Dem Antrag wurde mehrheitlich (Ja: 250, Nein: 6, Enthaltungen: 31) zugestimmt.

TOP 10 Verschiedenes

P. Münstermann hat einige Hinweise an die Versammlung. Die Kampagne MOVE, der Deutschen Sportjugend, mit der Möglichkeit Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen, bietet eine sehr gute finanzielle Unterstützung an.

Die DHB-Jugend sucht für die Ausrichtung von Deutschen Meisterschaften oder Länderpokalen immer wieder Nachwuchsturnierleiter, um sie für zukünftige Veranstaltungen auszubilden. Außerdem weist P. Münstermann darauf hin, dass der Verzehr von Alkohol im Livestream bei der Übertragung von Jugend-DM in Zukunft unterlassen werden soll.

Petra Münstermann bedankt sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit und den respektvollen Umgang. Sie schließt die Versammlung um 11:45 Uhr.



Petra Münstermann
Vizepräsidentin Jugend



Franziska Młodzian
Protokollführerin